



Rezension entnommen aus

Publikation:

Chemie in der Schule

Ausgabe: 45(1998)/6/399

**Schmidkunz, H.; Häusler, K. (Hg.):
Unterricht Chemie
Stundenbilder – Experimente – Medien**

Die Reihe „Unterricht Chemie“, die nach Fertigstellung etwa 20 thematisch orientierte Bände umfassen soll, zielt einerseits darauf ab, die üblicherweise in der SI behandelten Themenbereiche fachwissenschaftlich und chemiedidaktisch aufzubereiten; andererseits sollen die Bände dem Unterrichtenden in der Schule Hilfestellungen und Anregungen geben, den Chemieunterricht vor Ort möglichst erfolgreich und attraktiv zu gestalten.

Dabei arbeiten zahlreiche bekannte Autoren aus dem Hochschul- und Schulbereich mit, was sich nicht nur in der Gestaltung der einzelnen Bände, sondern auch in der schulbezogenen, zugleich äußerst fundierten Aufbereitung der einzelnen Lernbereiche überaus positiv niederschlägt. Jeder Band enthält in kurzer, prägnanter Form wichtiges Basiswissen, didaktische Leitvorstellungen zum Lernbereich und eine Sequenz von Unterrichtseinheiten, wobei sinnvoll zwischen Fundamentum und Addendum 1 sowie Addendum 2 unterschieden wird. Durch diesen gestuften Aufbau werden verschiedene Anforderungsniveaus angedeutet. So können die Bände in allen Schularten der SI genutzt werden.

Die Bände, die ausnahmslos durch einen fundierten, klaren, konsequenten, leserfreundlichen Aufbau gekennzeichnet sind, stellen zweifellos für Lehramtsstudierende Chemie, Chemiereferendare und Chemielehrer in der SI eine wertvolle Hilfe bei der effektiven, lang-, mittel- und kurzfristigen Unterrichtsplanung und konkreten Unterrichtsgestaltung dar. Zugleich sind die Bände eine Fundgrube für die Planung und Durchführung fächerübergreifender Vorhaben und Projekte.

Ich kann die Bände „Unterricht Chemie“ den Unterrichtenden in der SI ohne Einschränkung empfehlen. Die Reihe, durch die das Lehren und Lernen von Chemie in der Schule ansprechender, motivationskräftiger und effizienter werden kann, sollte in keiner Hochschulbücherei für Lehramtsstudierende sowie in keiner Fachbücherei der weiterführenden Schulen fehlen.

ERWIN GRAF